

*Ansprechpartner in der Jugendwerkstatt "Tu Wat" sind:*

*Ingo Knoll &  
Wilma Kolbeck-  
Hormann*



*Telefonisch erreichbar:*

*Mo. - Do. von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

*Fr. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr*

*Tel. 05162/989830*

*Postanschrift:*

*Idingen Nr. 4*

*29683 Bad Fallingbostal*

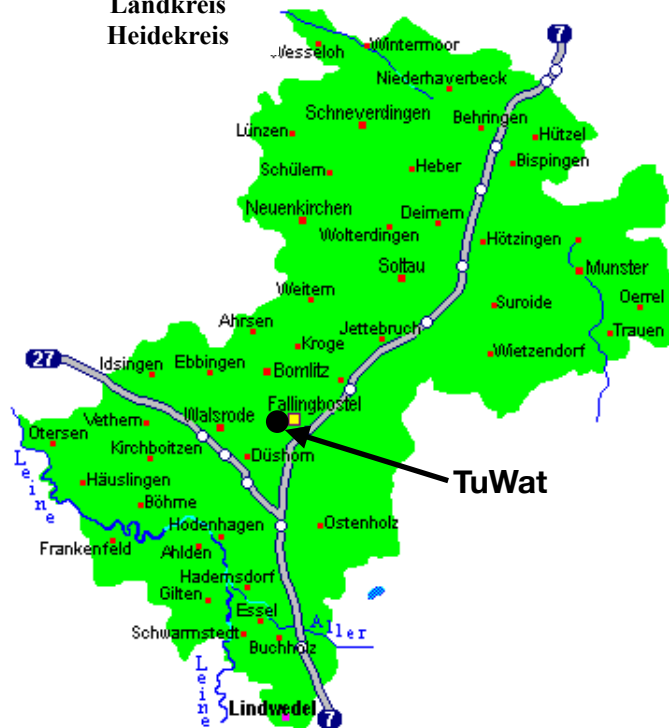
*E-mail-Adresse:*

*knoll@jugendhof-idingen.de*

*Vorstellungs- und Beratungsgespräche  
nach telefonischer Absprache möglich*



Landkreis  
Heidekreis



*Anreise*

*Die Jugendwerkstatt "TuWat" befindet sich auf dem Jugendhof Idingen und liegt direkt bei Bad Fallingbostal.*

*Dort gibt es eine Bahnstation (Nebenstrecke Hamburg - Hannover), die fußläufig ca. 25 Minuten vom Jugendhof Idingen entfernt liegt.*

*Der Jugendhof Idingen/das "TuWat" ist zu finden, indem man/frau in Bad Fallingbostal von der Bundesstraße 209 der Ausschilderung Viselhövede/ Kroge folgt. 300 m hinter dem Ortsausgangsschild Bad Fallingbostal befindet sich links die ausgeschilderte Zufahrt zum Jugendhof Idingen.*

*Das "TuWat" bietet einen Fahrdienst für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Werkstattmaßnahme an. Treffpunkte sind die Bahnhöfe in Soltau und Walsrode.*



# **Jugendwerkstatt "TuWat"**

***Eine Einrichtung für arbeitslose  
Jugendliche und junge Erwachsene***



Getragen wird die Jugendwerkstatt vom Landkreis Heidekreis und aus Landkreis-, Landes- und EU-Mitteln finanziert.



Das Tu Wat versteht sich als Einrichtung für arbeitslose junge Menschen, die bereit sind, an ihrer Situation etwas zu verändern.

Zur Zielgruppe gehören junge Menschen (16-27 Jahre) aus dem gesamten Landkreis Soltau-Fallingb., die aufgrund ihrer schulischen und persönlichen Situation zunächst kaum eine Chance haben, in den ersten bzw. zweiten Arbeitsmarkt integriert zu werden.

Mit Hilfe von arbeitsorientierten Angeboten und einem Freizeit- und Bildungsprogramm werden den jungen Menschen Lern-, Erfahrungs- und Erlebnisräume geboten, die zu einer Verbesserung ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung führen sollen.



An den Vormittagen sind die Jugendlichen in drei Werkstattbereichen tätig. Für die Arbeitseinsätze erhalten die jungen Menschen ein pädagogisch begründetes Taschengeld.



Folgende Arbeitsbereiche werden angeboten:

#### **Holztechnik**

1 berufspädagogischer Anleiter (Tischler), 8 Teilnehmerplätze, Vermittlung von Grundlagen im Berufsfeld, Herstellung von Kleinmöbeln und Spielzeugen, Vertäfelungen, Restauration antiker Möbel, Zimmermannsarbeiten.

#### **Farb- und Raumgestaltung**

1 berufspädagogischer Anleiter (Malermeister), 6 Teilnehmerplätze, Vermittlung von Grundlagenwissen im Berufsfeld, Renovierungen, Tapezierarbeiten, Anstriche im Innen- und Außenbereich, Gestaltung von Bilderrahmen.

#### **Garten- und Landschaftspflege**

1 berufspäd. Anleiterin (Erzieherin mit Zusatzqualifikation), 8 Teilnehmerplätze, Vermittlung von Grundlagenwissen im Berufsfeld, Anlegen und Pflegen von Gärten und Grünanlagen, Floristische Tätigkeiten, wie z.B. das Binden von Kränzen und Sträußen.



An den Nachmittagen finden Maßnahmen im Rahmen des Bildungs- und Freizeitprogramms statt.

Dazu gehören:

- Kreativangebote
- Nachhilfeunterricht
- Filmvorführungen
- Sportangebote
- Ausflüge
- Gesprächsgruppen
- Kochen
- Einzelförderunterricht
- Ferienfahrten
- Deutsch für Ausländer
- Gesellschaftsspiele
- Seminare zu verschiedenen Themen



#### **Erwerb des Hauptschulabschlusses**

Seit 2007 bietet das Tu Wat die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erlangen. Der hierzu notwendige Unterricht findet nachmittags statt.



#### **Erfüllung der Schulpflicht**

Ferner stehen im Tu Wat 4 Plätze für die Erfüllung der Schulpflicht zur Verfügung.